

Vorbemerkungen:

Der Radverkehr in Deutschland erlebt einen einzigartigen Boom – als Verkehrsmittel, für Freizeit und Urlaub.

Der Radweg Deutsche Einheit wurde 2015 vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) in Zusammenarbeit mit den betroffenen Ländern anlässlich des Jubiläumsjahrs "25 Jahre Deutsche Einheit" initiiert. Er verbindet auf rund 1.100 km die ehemalige Bundeshauptstadt Bonn und den heutigen Regierungssitz Berlin und steht damit symbolisch für das Zusammenwachsen der deutsch-deutschen Verkehrsinfrastruktur.

Der Radweg Deutsche Einheit durchquert sieben Länder: Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Berlin. Er führt entlang vieler touristischer und kultureller Highlights und präsentiert damit auch einen Querschnitt der Historie des wiedervereinten Deutschlands. Insgesamt unterteilt sich der Radweg in fünf Etappen (Bonn – Gießen – Kassel – Goslar – Dessau – Berlin) bzw. 20 Streckenabschnitte unterschiedlicher Längen und Schwierigkeitsgrade. Er wird an 189 Knotenpunkten an den öffentlichen Personennahverkehr angebunden. Darunter sind 135 Hauptbahnhöfe, 19 Fernbusbahnhöfe sowie 35 U- und S-Bahnhöfe in Berlin und im Großraum Bonn-Bad Honnef.

Erklärtes Ziel des Radwegs Deutsche Einheit ist es, dabei die Möglichkeiten des digitalen Zeitalters zu nutzen, um Radfahrenden unterwegs ein Maximum an relevanten Informationen und an Service zu bieten.

So soll dem Radfahrenden auf seiner Tour zahlreiche Rastmöglichkeiten (Radstätten), Informationstafeln und wetterfeste Touchscreens mit multimedialen Informationen zum jeweiligen Standort angeboten werden. An modernen Serviceeinrichtungen soll die Möglichkeit bestehen, das Elektrofahrrad und das Mobiltelefon aufzuladen, sich per freiem WLAN mit dem Internet zu verbinden und sicher das Fahrrad und das Gepäck abstellen zu können.

Erläuterungen:

Der Radweg Deutsche Einheit startet in Bonn und führt über Königswinter und Bad Honnef Richtung Koblenz.

Beginnend in Bonn sollen die als Highlights ausgewiesenen Orte entlang des Streckenverlaufs dabei die Vielfalt und Entwicklung deutsch-deutscher Geschichte zeigen. Dem Zusammenwachsen Deutschlands seit der Wiedervereinigung soll dabei besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. So soll auf dem Radweg die Vergangenheit ebenso erlebbar sein wie aktuelle, in die Zukunft weisende Projekte.

Auf der Strecke von Bonn durch den Rhein-Sieg-Kreis bis zur Landesgrenze sind folgende Highlights und geschichtsträchtige Orte einzubinden: Haus der Geschichte, Palais Schaumburg, Villa Hammerschmidt, Kanzlerbungalow, Wasserwerk, Gästehaus Petersberg und Konrad Adenauer Haus. Diese sind auch schon bereits in der Fahrrad-APP QuoRadis als Themenroute „Weg der Demokratie“ entwickelt und umgesetzt.

Der Ausschuss für Planung und Verkehr hat in seiner Sitzung am 26.11.2015 den o.a. Beschluss gefasst, dem sich der AWT anschließen sollte.

Es wird um Beratung gebeten.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Tengler', written in a cursive style.

(Dr. Tengler)

Zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus (AWT) am 23.02.2016